



JULIUS-LEBER-SCHULE
LÜBECK

Schulinternes Fachcurriculum

Religion

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise:.....	3
Jahrgang 5/6.....	4
Jahrgang 7/8.....	6
Jahrgang 9/10	8

Allgemeine Hinweise:

Das **Fach Religion** an der Julius- Leber- Schule, Lübeck fördert die persönliche Identität, das Verständnis für religiöse Vielfalt und die Fähigkeit zu ethischer Reflexion. Es unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei, eigene Überzeugungen zu entwickeln, respektvoll mit anderen umzugehen und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Aktuelle Themen werden aufgegriffen und finden sich hier nicht explizit wieder. Das Curriculum wird jährlich evaluiert. Die Inhalte der Weltreligionen werden im Sinne eines Spiralcurriculums dem Alter und den Anlässen gemäß in allen Klassenstufen weitergeführt. Ein wesentlicher Bestandteil des Religionsunterrichtes ist, die eigene religiöse Identität zu erkennen, zu entwickeln und die interreligiöse Kommunikations- und Dialogfähigkeit zu fördern.

Folgende **Kompetenzbereiche** werden berücksichtigt:

Kompetenzbereich I: *Die Frage nach Gott*

Kompetenzbereich II: *Die Frage nach dem Menschen*

Kompetenzbereich III: *Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft*

Kompetenzbereich IV: *Religiöse Schriften und Ausdrucksformen*

Folgende Lernformen werden angewendet:

- Kooperative Lernformen (Gruppenarbeit, Partnerarbeit)
- Dialogisches Lernen und Diskussionen
- Projektarbeit (z.B. Exkursionen, Feste vorbereiten)
- Kreative Zugänge (z.B. Gebete formulieren, Symbole gestalten)
- Einsatz digitaler Medien und Quellen (Filme, Videoclips, darstellende Kunst, etc.)

Folgende schulübergreifende Aktivitäten finden statt:

- Feste und Feiern der Religionen im Schuljahr
- Exkursionen zu religiösen Gemeinschaften
- Kooperation mit religiösen außerschulischen Partnern (z.B. Gemeinden, Moscheen, Synagogen)
- Caritative Einrichtungen werden besucht (Hospiz, Altenheim)

Jahrgang 5/6

Themenbereich	Inhalte/Schwerpunkte	Kompetenzen	Leistungsbewertung
Freundschaft und Gemeinschaft Kompetenzbereich I und II	- Ich und die anderen - Zusammenleben - Streiten und vertragen - Freundschaften über religiöse Grenzen hinweg - Was glaubst du? - König David	Die Schülerinnen und Schüler: - können eigene Standpunkte benennen - respektieren die Äußerungen der Mitschüler - erkennen, dass die oder der Einzelne einen Prozess der Identitätssuche und Identitätsentwicklung durchläuft	- Plakat erstellen + Vortrag
Schöpfungsgeschichte Kompetenzbereich I, II, IV	- Schöpfung und Urknall - Bedrohte Schöpfung - Schöpfung bewahren	- nehmen die Schöpfung als einzigartig und schützenswert wahr - können den Unterschied zwischen naturwissenschaftlicher und religiöser Anschauung der Schöpfungsgeschichte beschreiben	- Test - Die Schöpfungsgeschichte kreativ darstellen
Evangelisch / Katholisch Kompetenzbereich II, III, IV	- Die Bibel - Jesus - Altes und neues Testament - Kirche als Raum - Vater unser - Gleichnisse	- können mit der Bibel umgehen - können einfache religiöse Texte verstehen	- Test

Gottesvorstellungen und Gebete in den Religionen Kompetenzbereich I, III, IV	- Ich spreche mit Gott - Abraham als Stammvater der drei abrahamitischen Religionen - Der Mensch ein Geschöpf Gottes – Wundergeschichten	- bringen eigene Gottesvorstellungen zum Ausdruck und vergleichen sie mit den Gottesvorstellungen anderer - erkennen, dass Gottesvorstellung einem biographischen und gesellschaftlichen Wandel unterliegen	
--	--	--	--

Jahrgang 7/8

Themenbereich	Inhalte/Schwerpunkte	Kompetenzen	Leistungsbewertung
Wer bin ich? Kompetenzbereich II, III	- „Ich bin wunderbar und einzigartig“ - starke Gefühle - Dietrich Bonhoeffer - Gewissen	Die Schülerinnen und Schüler: - identifizieren existentielle Fragen des eignen Lebens in der Welt - erkennen verschiedene Gefühle und die Folgen auf das eigene Handeln - vollziehen den Lebensweg eines Menschen ein Stück weit nach und nehmen Anteil an seinem Such- und Leidensweg	- Test
Islam Kompetenzbereich III	- Fünf Säulen - religiöse Schriften und Orte - Lebensfeste - Islam im Alltag - Gebote und Verbote - Propheten	- nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Erscheinungsformen und Traditionen wahr - können charakteristische Elemente unterschiedlicher Religionen benennen	- Test
Vorbilder Kompetenzbereich II	- Begriffsklärung - Vorbilder im Alltag - Menschen, die die Welt verändern - Idol/Ideal - Gründe der Bewunderung	- beschreiben eigene Erfahrungen und setzen sie in Beziehung zu Normen, Vorbildern und ihrem Selbstbild.	- Flyer/ Präsentation

Judentum Kompetenzbereich III, IV	- religiöse Schriften und Orte - Lebensfeste - Judentum im Alltag - Gebote und Verbote - Propheten	- nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Erscheinungsformen und Traditionen wahr - können charakteristische Elemente unterschiedlicher Religionen benennen	- Test
Gerechtigkeit in der Welt Kompetenzbereich II	- Kinderrechte - Kinderarbeit - Fairtrade	- können Ursachen und Folgen von Unrecht und Gewalt in lokaler und globaler Dimension verstehen und erläutern	

Jahrgang 9/10

Themenbereich	Inhalte/Schwerpunkte	Kompetenzen	Leistungsbewertung
Buddhismus Kompetenzbereich I, III, IV	- Der Glaube an die Wiedergeburt - Lehrer Buddhas - Buddhismus in Deutschland - Nirwana - Meditation - Erlösungsmodelle	Die Schülerinnen und Schüler: - können ausgewählte Aspekte mindestens einer Fernöstlicher Religion in Bezug zu einer abrahamitischen Religion bringen - können Inhalte und Kernaussagen der Weltreligionen benennen - können einen interreligiösen Dialog führen	- Test
Glück Kompetenzbereich II	- Definition - Standortbestimmung - Selbstfürsorge - Sinngeschichten	- benennen Glücksmomente - erkennen, dass Religion und Glück zusammenhängen können - können Begrifflichkeiten „Glück haben“ und „glücklich sein“ differenzieren - können Gefühl des „Glücklichseins“ beschreiben - akzeptieren die Auffassungen der Mitschüler bezüglich des Glücksbegriffes	- Erstellung einer Glückskiste
Tod und Sterben Kompetenzbereich II	- Sterbehilfe - Nahtoderlebnisse - Sterbebegleitung - Bestattungsrituale - In den Weltreligionen - Medizinische Grenzen und Möglichkeiten	- besitzen Kenntnisse über Bräuche und Vorgänge - Bewerten ethische Grundhaltungen zu Beginn und Ende des Lebens	- Präsentation

Hinduismus Kompetenzbereich I, III, IV	- Hinduistische Götterwelt - Das indische Kastenwesen - Der Glaube an die Wiedergeburt - Mythen und Legenden - Religiöser Alltag - Religiöse Texte - Ausbreitung des Hinduismus - Hinduistische Schöpfungsgeschichte	- können ausgewählte Aspekte mindestens einer Fernöstlicher Religion in Bezug zu einer abrahamitischen Religion bringen - benennen Inhalte und Kernaussagen der Weltreligionen - können einen interreligiösen Dialog führen	- Test
Ethische Grundfragen Kompetenzbereich I, III	- Pränataldiagnostik - Organtransplantation - Patientenverfügung - Gleichberechtigung - Sinn des Lebens	- erkennen, dass die ethische Urteilsbildung und die Frage nach dem richtigen Handeln mit der Frage nach dem Menschenbild verbunden sind - können ihren Standpunkt darstellen und begründen - identifizieren existentielle Fragen des eigenen Lebens und der Welt	- Test
Sucht und Sehnsucht Kompetenzbereich II, III	- Ersatzreligionen - Mediale und substantielle Süchte (Internet, Drogen, Alkohol)	- lernen Suchtgefahren zu erkennen, zu vermeiden und sich selbst und andere zu schützen - unterscheiden zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Ausprägungen religiöser Überzeugungen	- Test

Diakonie Kompetenzbereich I, III	- Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde - Biblische und theologische Antwortversuche - Gotteszweifel und Atheismus - Alte Menschen / Altenheim - Menschen mit Behinderung	- Lernen, die Menschenwürde als wesentlichen Maßstab zu begreifen und erläutern - Erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnungen unverzichtbare Elemente für einen gelingenden Dialog sind	- Präsentation
Schuld und Vergebung Kompetenzbereich I, II	- Unterscheidung schuldig sein, schuldig fühlen - Verständnis von Schuld und Vergebung in den verschiedenen Religionen	- Nehmen ihre positiven und negativen Erfahrungen und ihre eigene Rolle im Kontext der Mitwelt und eigenen Religion wahr - Können in ihrem persönlichen Kontext Lebensbereiche und Konfliktsituationen identifizieren	